

Beerensträucher lieben die Sommersonne

Naschen auf dem Balkon



Foto: PdM

Zum Vernaschen: Der Vitamin-Balkon

Naschkatzen und -kater schwören auf Erdbeeren (*Fragaria*) in der Blumenampel, Stachelbeerstämmchen (*Ribes uva-crispa*) und Brombeeren (*Rubus fruticosus*) im Kübel oder dicht wachsende, bodendeckende Preiselbeersträucher (*Vaccinium vitis-idaea*) im Balkonkasten. Ein besonderer Schmuck ist auch Spalierobst auf dem Balkon: Am besten gedeiht es in voller Sonne – wenn es genügend Wasser bekommt. Auch bei Beerensträuchern ist Sonne beliebt: Sie fördert den Vitamingehalt, die Größe und das Aroma der Früchte. Liegt der Balkon eher im Schatten, sind dies ideale Bedingungen für die Walderdbeere (*Fragaria vesca*). Naschen kann ja so gesund sein! Treffen reisefreudige Balkonbesitzer und durstige Balkonpflanzen aufeinander, gibt es einen guten Trick: Den Boden einer Plastikflasche entfernen und in den Deckel mit einem Nagel einige Löcher stechen. Mit Wasser gefüllt und kopfüber in die Erde gesteckt, ist die Flasche ein Vorratstank. Die Pflanzen holen sich nach und nach die Flüssigkeit, die sie zum Leben brauchen. Mit dieser Methode kommen die Pflanzen gut einige Tage ohne Gießen über die Runden.

PdM